

275. **WZ Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}29^{\text{s}} - 5^{\circ}35'0$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels. Der Stern zeigte Lichtänderungen von $13^{\text{m}}5$ bis $14^{\text{m}}8$, die auch von Fleming bestätigt werden konnten. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt geworden.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

276. **XX Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}42^{\text{s}} - 6^{\circ}9'6$) = Bond 417 ($14^{\text{m}}8$) (Harv. Ann. 5, 79). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von I. Roberts auf 2 Aufnahmen von 89 Jan. 29 und Febr. 3, die den Stern in wachsender Helligkeit zeigten. Eine nochmalige, unabhängige Entdeckung der Veränderlichkeit erfolgte 1904 durch Leavitt auf Platten des Orionnebels, die in den Jahren 1893 bis 1901 aufgenommen worden waren, und auf denen der Stern von $13^{\text{m}}4$ bis $14^{\text{m}}5$ schwankte. Bestätigt wurden diese Wahrnehmungen durch Fleming. Auf einer Heidelberger Aufnahme von Wolf von 01 Jan. 16 ist der Stern = 16^{m} , bei W. H. Pickering (Harv. Ann. 32, 40) = 15^{m} . Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: I. Roberts, 2 Aufnahmen 89 Jan. 29 und Febr. 3 zeigen wachsende Helligkeit [M.N. 50, 317]. — Pickering, Anzeige der unabhängigen Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

277. **XY Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}47^{\text{s}} - 5^{\circ}50'1$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels, veränderlich zwischen $14^{\text{m}}2$ und $15^{\text{m}}5$. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit durch Fleming, doch ist die Natur des Lichtwechsels noch unbekannt. Sehr nahe steht Bond 444 ($13^{\text{m}}3$) = Scheiner 118 ($13^{\text{m}}5$).

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

278. **XZ Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}49^{\text{s}} - 5^{\circ}14'8$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nach Harvard-Platten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels. Aus diesen ergab sich eine Veränderlichkeit von $14^{\text{m}}2$ bis $15^{\text{m}}5$, die auch durch Fleming bestätigt wurde. Über die Art des Lichtwechsels ist noch nichts bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. L.

279. **YY Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}55^{\text{s}} - 6^{\circ}2'0$) = Bond 481 ($11^{\text{m}}7$) (Harv. Ann. 5, 80) = Scheiner 132 ($13^{\text{m}}0$). Nicht in der BD enthalten.

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen des großen Orionnebels. Die Veränderlichkeit des Sterns erstreckte sich von $11^{\text{m}}8$ bis $12^{\text{m}}8$ und konnte auch durch Fleming bestätigt werden. Die Art der Lichtänderungen ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — W. H. Pickering, Größenbestimmung (13^{m}) [Harv. Ann. 32, 40]. L.

280. **SX Orionis** ($5^{\text{h}}29^{\text{m}}56^{\text{s}} - 4^{\circ}44'3$) = Bond 484. Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt in Heidelberg (A.N. 3899). — Kärtchen der Umgebung von Wolf (A.N. 3935).

Entdeckt von Wolf auf Heidelberger Aufnahmen des großen Orionnebels. 8 Platten aus den Jahren 1896 bis 1902 zeigten Helligkeitsschwankungen von $12^{\text{m}}5$ bis $14^{\text{m}}0$, die auf eine kurze Periode hindeuteten. Aus Harvard-Aufnahmen konnte durch Leavitt nur die Veränderlichkeit, nicht aber auch die Art des Lichtwechsels Bestätigung erfahren, so daß sich über letztere noch nichts Bestimmtes angeben läßt. Auf den Harvard-Platten reicht die Lichtänderung nur von $14^{\text{m}}0$ bis $14^{\text{m}}6$.

LITERATUR: Wolf, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von 8 photographischen Größenschätzungen 96 Febr. 3 — 02 Febr. 5. Wahrscheinlich kurzperiodisch. Ortsbestimmung [A.N. 3899]. — Pickering, Bestätigung der Veränderlichkeit durch Leavitt [Harv. Circ. 78 und A.N. 3950]. — W. H. Pickering, Bond 484 = 14^{m} phot. [Harv. Ann. 32, 40]. L.